

Die Lenauschule ist eine Kreuzberger Ganztagsgrundschule mit pädagogischem Schwerpunkt auf Lesekultur. Ihr traditionelles jährliches Lesefest eröffnet sie mit einem Luftballonaufstieg.

350 Schülerinnen und Schüler suchen sich Gedichte aus oder dichten sie selbst, hängen sie an einen Luftballon und lassen sie zusammen mit den Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen nach dem Singen des Leseliedes los in den Berliner Himmel.



„Mit dem Luftballon von Kreuzberg nach Norwegen“

Eine Ausstellung der Lenau-Grundschule, Berlin-Kreuzberg, Nostitzstrasse 60, zu ihrer Luftballongedichte-Aktion im Rathaus Kreuzberg

Am 11.11.11 flogen 350 Ballons von einem starken Südwestwind getragen aus der Kreuzberger Nostitzstrasse in Richtung Norden. Die Schülerinnen und Schüler der Lenau-Grundschule hatten ihre Gedichte daran geknüpft und sie zu Beginn des traditionellen Lesefestes auf die unbekannte Reise geschickt. 33 Finderbriefe kamen diesmal zurück. Die letzte Email aus Norwegen erreichte erst Ende September diesen Jahres die Schule – aus einem Ort nördlich von Oslo 1140 Kilometer Luftlinie von Kreuzberg entfernt! Das war der absolute Rekord bisher.

Die am Mittwoch den 17.10.12 um 14 Uhr eröffnete Ausstellung im ersten Obergeschoss des Rathauses Kreuzberg zeigt die Reise der Luftballons und die Orte an denen sie gefunden wurden sowie die Briefe der Menschen, die an die Schule und die Kinder zurück schrieben.

Da wurde einer von einer Geburtstagsgesellschaft an der Ostsee entdeckt, ein anderer im brandenburgischen Krämerwald von einer Waldarbeiterin aufgesammelt, ein Hund holte ein Gedicht aus dem Meerwasser, eine Biobäuerin fand ihren Ballon verwickelt mit Tang am dänischen Meeresstrand und eine südnorwegische Familie entdeckte beim Sonntagsausflug das über Winter angeknabberte Gedicht auf einem Feld.

An alle Luftballonfinder sendete die Lenaschule zusammen mit den Kindern einen Brief mit einem Kinderbuch.

Die Ausstellung zeigt, wie Kreuzberger Kinder über die Luft mit Menschen verschiedener Herkunft in Kontakt getreten sind. Die Briefe zeigen das Interesse und die Begeisterung, mit denen die ungewohnten Gedicht-Fundstücke von Brandenburgern, Mecklenburgern, Niedersachsen, Dänen und Norwegern angenommen wurden.

Die Eröffnung findet am 17.10.12 um 14 Uhr durch die Schulleiterin Karola Klawuhn und den Bürgermeister Dr. Franz Schulz statt.

Die Ausstellung ist vom 17.10. bis zum 9.11.2012 im 1. Stock des Rathauses in der Yorckstrasse 4-11, 10965 Berlin, U-Bahn Mehringdamm, zu sehen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-19 Uhr, Sa 9 -14 Uhr

Das nächste Lesefest mit Luftballonaufstieg um 15 Uhr findet am 2.11.2012 in der Lenaschule, Nostitzstr.60, 10961 Berlin statt. Besucher sind herzlich willkommen!

Edith Siepman, Bibliothek Lesewelt der Lenaschule

www.lenau.net

lesewelt@lenau.net

